

Pressemitteilung

Leibniz Universität Hannover

Mechtild Freiin v. Münchhausen

13.11.2018

<http://idw-online.de/de/news705890>

Forschungsprojekte, Wissenschaftspolitik
Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mathematik, Wirtschaft
überregional



Digitalisierung des Mittelstandes

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum „Mit uns digital!“ geht in die zweite Förderperiode

„Die Bewilligung unseres Fortsetzungsantrags bestätigt unsere erfolgreiche Arbeit der vergangenen drei Jahre“, freut sich Prof. Dr.-Ing. Berend Denkena, Vorstandssprecher des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Hannover. „Mit uns digital!“ setzt als erstes Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Deutschlands seine Arbeit fort. Nach einer dreijährigen Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium (12.2015-11.2018) mit 5,3 Millionen Euro hat das Ministerium eine Förderung in Höhe von 3,6 Millionen Euro für weitere zwei Jahre bis Ende November 2020 bewilligt.

Zu einem Pressegespräch mit den Antragsstellern und Vertretern von Unternehmen lud die Leibniz Universität Hannover am 13. November in das Produktionstechnische Zentrum Hannover (PZH) in Garbsen ein. Themen des Gesprächs waren die bisherige Arbeit des Zentrums, um kleine und mittlere Unternehmen fit zu machen für die digitale Zukunft und die Neuerungen, die das Zentrum für die zweite Förderperiode plant. Und: Unternehmensvertreter der Firmen Schubs in Hameln und ATS Elektronik in Hannover stellten ihre erfolgreich mit dem Zentrum realisierten Digitalisierungsmaßnahmen vor.

Ziel des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Kompetenzzentrums ist, kleine und mittlere Unternehmen fit zu machen für die digitale Zukunft und sie damit in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Zentrumsprecher Denkena: „Der Wissenstransfer von der Hochschule in den Mittelstand ist wesentlich für unsere wirtschaftliche Entwicklung. Mehr als 90 Prozent aller Betriebe in Niedersachsen sind kleine und mittlere Unternehmen. Ihr Umsatzanteil an der gesamten Wertschöpfung beträgt mehr als 40 Prozent.“

Fast 500 Firmengespräche hat das Zentrum bis jetzt mit kleinen und mittleren Unternehmen vor Ort zu Digitalisierung geführt. 18 Projekte mit Unternehmen zur Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen haben Zentrumsmitarbeiter begleitet. 160 Schulungen, 90 Livedemonstrationen und 65 Infoveranstaltungen hat das Zentrum durchgeführt. 32 Mal war es mit seiner mobilen Fabrik, einem umgebauten Linienbus, unterwegs in ganz Niedersachsen. "Wir haben unsere Kennzahlen für die ersten drei Jahre übertroffen", freut sich Geschäftsführer Rehe.

Für die zweite Förderperiode haben die Zentrumsmitarbeiter neue Angebote geplant. Rehe: "Die Evaluation unserer Arbeit hat ergeben, dass wir uns in bestimmten Bereichen noch weiter verbessern können." So hat "Mit uns digital!", um Kleinst- und Kleinunternehmen zu erreichen, mobile Schulungen entwickelt, um die Firmen direkt vor Ort anzusprechen. "Damit begegnen wir dem Hindernis der langen Anfahrt zu einer Schulung", so Rehe. Eine weitere Neuerung: Das Zentrumsangebot insbesondere für Schulungen wird durch Kooperationen mit anderen Kompetenzzentren erweitert, damit auch bislang nicht abgedeckte Themenbereiche adressiert werden können.

„Ich kann den Unternehmen nur empfehlen, die Angebote des Zentrums zu nutzen“, meint Axel Schulz, Geschäftsführer der Schubs GmbH in Hameln. „Wir haben bei uns mit Unterstützung des Zentrums 14 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung schaffen können.“ Ein digitaler Assistent leitet sie bei der Schaltschrankmontage an. Schulz: „Diese Arbeiten haben vorher Fachkräfte verrichtet, die uns dann an anderer Stelle fehlten.“ Der digitale Assistent federt bei

Schubs den Fachkräftemangel ab und er schafft die Voraussetzungen für die Integration von Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt.

Die ATS Elektronik GmbH führt mit Unterstützung des Zentrums ein Indoor GPS System zur Lokalisierung von Fertigungsressourcen ein. ATS-Geschäftsführer Gerald Schroth: „Mit dem System wissen Unternehmen, wo sich ihre mobilen Objekte wie beispielsweise Werkzeuge und Werkzeugwagen befinden. Wir haben unsere Lösungen erfolgreich mit Unterstützung von Mitarbeitern des Kompetenzzentrums entwickelt und evaluiert und erschließen uns damit einen neuen Geschäftsbereich.“

Die Teilnehmer des Pressegesprächs waren:

- Professor Dr.-Ing. Berend Denkena, Leiter des Instituts für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen und Vorstandssprecher „Mit uns digital!“
- Dr.-Ing. Michael Rehe, Geschäftsführer „Mit uns digital!“
- Gerald Schroth, ATS Elektronik GmbH
- Axel Schulz, Geschäftsführer Schubs GmbH

Hinweis an die Redaktion:

Für weitere Informationen steht Ihnen Gerold Kuiper, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums „Mit uns digital!“, unter Telefon +49 511 762 18323 oder per E-Mail unter kuiper@mitunsdigital.de gern zur Verfügung.